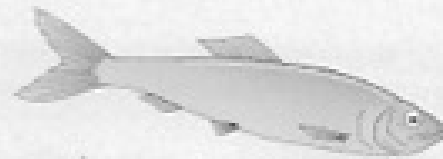


# Der Hering — ein Speisefisch aus dem Meer

## Steckbrief des Herings

Länge 30 cm, spindelförmig, kleine Flossen, Maul schräg nach oben, Planktonfresser, Schwarmfisch, Hauptlaichgebiete: rund um die Nordsee

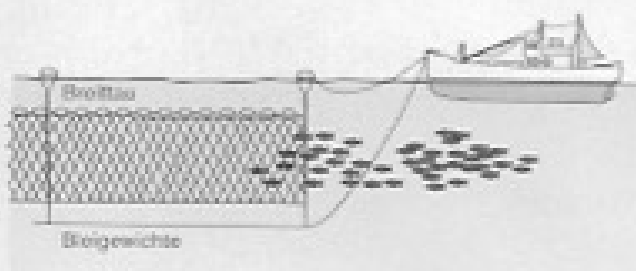


1 Die Vielfalt der Heringsgerichte beweist, wie wichtig der Fisch als Nahrungsmittel für die Küstenbevölkerung war. Erkundige dich nach der Zubereitung folgender Gerichte: Heringsstipp, Grüner Hering, Matjeshering, Bismarck-Hering, Bückling, Brathering, Rollmops.

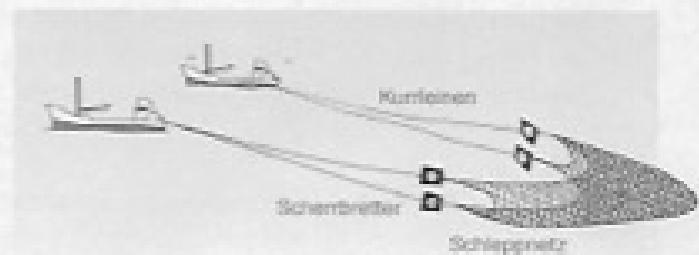
2 Zeichne ein Säulendiagramm zu den Fangergebnissen des Herings in den Jahren 1955 bis 1975. Vergleiche die Mengen der angegebenen Jahre.

1960	1965	1970	1975	1980	1985	1990	1995
200.000 t	110.000 t	170.000 t	55.000 t	10.000 t	24.000 t	48.400 t	55.657 t

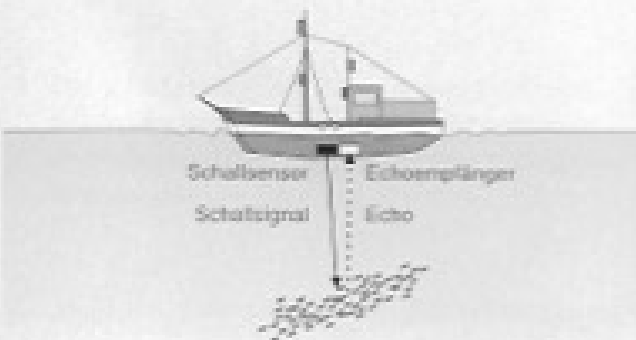
3 Nach Meinung von Fischereibiologen gehen die schlechter werdenden Fangergebnisse auf die stetig verbesserten Fangmethoden zurück. Erkläre, warum insbesondere die Echolotortung und die Benutzung von Ringwaden für den Rückgang der Erträge verantwortlich gemacht werden. Vergleiche hierzu die ältere Schlepp- und Treibnetzfisherei.



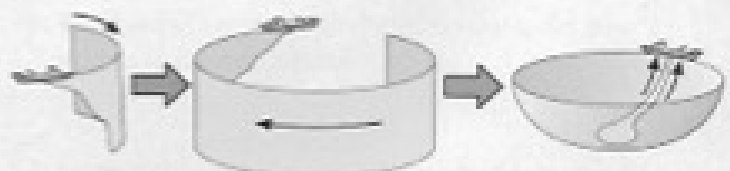
Im Treibnetz verfangen sich die Fische mit den Köpfecken



Das Schleppnetz wird kreuz und quer durch geschichtete oder mit Echolot geortete Fischschwärme gezogen



Echolotortung eines Fischschwarms



Die Benutzung der Ringwade